

E 010400 18. Nov. 2021

LANDESHAUPTSTADT



1202
11.11.21

über
Herrn Oberbürgermeister
(U) Gert-Uwe Mende

12.11.21
12.11.

über
Magistrat

und
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

an den Ausschuss für Schule,
Kultur und Städtepartnerschaften

Der Magistrat

Dezernat für Finanzen, Schule
und Kultur

Stadtrat Axel Imholz

10. November 2021

Zustand Sporthallen Schierstein
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und Volt vom 08.09.2021 -
Beschluss-Nr. 0095 vom 16. September 2021, (SV-Nr. 21-F-67-0009)

Beschlusstext

Die Sporthalle der Joseph-von-Eichendorff-Schule in Wiesbaden ist aufgrund der Einsturzgefahr des Dachs mittlerweile gesperrt. Die Sporthalle der Erich Kästner-Schule ist derart von Pflanzen bewuchert, dass diese sich bereits in der Sporthalle ausbreiten. Beide Schiersteiner Schulsporthallen sind seit Jahren abgängig und in einem schlechten baulichen Zustand. Der Boden in der Sporthalle der Joseph-von-Eichendorff-Schule wurde kurz vor der Sperrung noch umfassend saniert.

Neben den Schulen sind auch zahlreichen Vereine von der Sperrung und der potentiell drohenden Sperrung der Joseph-von-Eichendorff-Schule betroffen.

Der Magistrat möge prüfen und berichten:

1. wieso beide Schulsporthallen nicht saniert wurden, obwohl der schlechte bauliche Zustand beider Hallen seit Jahren bekannt ist?
2. seit wann der mangelhafte Zustand des Sporthallendachs der Joseph-von-Eichendorff-Schule bekannt war? Falls der mangelhafte Zustand bereits vor der Sanierung des Bodens bekannt war, wieso zunächst finanzielle Mittel für die Bodensanierung bereitgestellt wurden und nicht das Dach repariert wurde.
3. in welchem zeitlichen Abstand alle Wiesbadener Schulen und Schulsporthallen begutachtet werden? In welchem zeitlichen Rahmen und in welcher Reihenfolge die erkannten Mängel abgestellt bzw. beseitigt werden? Seit wann die baulichen Mängel dem zuständigen Dezernat bekannt waren?

4. welche zusätzlichen Räumlichkeiten den Schulen und Vereinen zeitnah zur Verfügung gestellt werden und wie die Kosten aus dem laufenden Dezernatsbudget gedeckt werden können.
5. wann mit dem Neubau beider Hallen gerechnet werden bzw. deren zukünftige Nutzung sichergestellt werden kann und wie der Magistrat zukünftig ausschließen möchte, dass solche baulichen Mängel in anderen Wiesbadener Schulen und Schulsporthallen zu Schließungen und Sperrungen führen.

Bericht

Hierzu berichte ich Ihnen gern wie folgt zu der Frage:

1. **wieso beide Schulsporthallen nicht saniert wurden, obwohl der schlechte bauliche Zustand beider Hallen seit Jahren bekannt ist?**

Zu dieser Frage möchte ich gern umfassender antworten.

Das Schulamt verwaltet ca. 200 Schulgebäude. Hiervon entfallen allein knapp 40 auf Turnhallen.

Hiervon bereits neu gebaute Turnhallen :

1. Fritz-Gansberg-Schule
2. Freiherr-vom-Stein-Schule (alte Turnhalle wird nach Umzug aufgrund fehlender Flächen trotzdem noch weiter genutzt, kein schulischer Bedarf)
3. Albert-Schweitzer-Schule (alte Turnhalle wird aufgrund fehlender Flächen sicher trotzdem weiter genutzt, derzeit kein schulischer Bedarf)
4. Blücherschule

Anstehende Neubaumaßnahmen (in Ausführung oder in Planung):

5. Adalbert-Stifter-Schule (Generalsanierung und Neubau)
6. Johannes-Maaß-Schule (Neubau, alte TH wird abgerissen)
7. Wickerbach-Grundschule (Neubau, alte TH wird abgerissen)
8. Gerhart-Hauptmann-Schule (Neubau, alte TH wird abgerissen)
9. Gutenbergschule (Neubau, alte TH wird abgerissen)
10. Werner-von-Siemens-Schule (Neubau, alte TH wird abgerissen)
11. IGS Rheingauviertel (Neubau, alte TH wird abgerissen)
12. Karl-Gärtner-Schule (Neubau, alte TH wird abgerissen)
13. Helene-Lange-Schule (Neubau, alte TH wird abgerissen - SV in Vorbereitung)
14. Goetheschule

Im Rahmen der Instandhaltungsoffensive 2019/2020 wurden aus dem Instandhaltungsbudget rd. 10 Mio. Euro für folgende Schulsporthallen verwendet:

15. Hebbelschule
16. Mittelstufenschule Dichterviertel
17. Justus-von-Liebig-Schule
18. Riederbergschule
19. Oranienschule
20. Gustav-Stresemann-Schule
21. Comeniusschule

22. Philipp-Reis-Schule
23. Brüder-Grimm-Schule
24. Diltheyschule
25. Friedrich-von-Schiller-Schule
26. Pestalozzischule
27. Carlo-Mierendorff-Schule
28. Joseph-von-Eichendorff-Schule

Mit der Instandhaltungsoffensive konnte ein erster Schwung an Mängeln in den o.g. Schulturnhallen behoben werden, aber weitere Maßnahmen sind dringend erforderlich. Notwendiges Budget wurde unter den weiteren Bedarfen zum Haushalt 2022/23 angemeldet. Aber auch in den Jahren darauf wird Budget für weitere Turnhallen dringend benötigt.

Mit dem Finanzbericht wurden die Gremien in den vergangenen zwei Jahren regelmäßig über maßgebliche Instandhaltungsmaßnahmen informiert. Letzte SV 21-V-40-0018.

Eine dieser Schulturnhallen ist die Halle der Joseph-von-Eichendorff-Schule. Der Sportboden der Joseph-von-Eichendorff-Schule war eine der ersten dringenden Maßnahmen. Eine Reparatur war nicht mehr möglich und die Unfallgefahr hatte eine Schließung für die Erneuerung zur Folge. Zuvor wurde deshalb im Rahmen einer Vorfelduntersuchung geprüft, ob die Halle an sich noch sanierungswürdig ist, bevor ein neuer Boden eingebaut wird. Das war der Fall. Die eigentlichen erforderlichen Sanierungsmaßnahmen müssen noch geplant und umgesetzt werden, was für den kommenden Haushalt unter den weiteren Bedarfen angemeldet wurde. Damit kann die Halle zumindest wieder genutzt werden. Es hängt von der Bereitstellung des kommenden Budgets ab, was zusammen mit allen anderen Schulgebäuden tatsächlich umgesetzt werden kann.

Das Dach der TH der Joseph-von-Eichendorff-Schule ist nie einsturzgefährdet gewesen. Es ging um die in der Halle bestehende abgehängte Decke, die sich, wie der TÜV feststellte, in der Befestigung gelöst hatte. Deshalb wurde die Decke herausgenommen. Die Halle kann jetzt wieder genutzt werden.

Der TÜV wird durch das Hochbauamt regelmäßig mit der Überprüfung weit gespannter Decken beauftragt. Dabei wurde der Mangel in der Joseph-von-Eichendorff-Schulturnhalle festgestellt, was zur sofortigen Sperrung führte.

Da die Erich Kästner-Schule bekanntermaßen derzeit in der Planungsvorbereitung für einen Neubau ist und hier Lösungen zusammen mit der Hafenschule gesucht wurden, ist bekannt, dass die Turnhalle abgerissen und nicht saniert wird. Aus diesem Grund wird der Schulbetrieb im Rahmen der Instandhaltung so gut wie möglich aufrechterhalten. Der Efeu, der während der Sommerferien durch das nicht verschlossene Fenster gewachsen ist, hat den Betrieb der Halle nicht gefährdet. Der Efeu wurde gekappt, die Pflanzenstränge in der Halle entfernt. Eine Sanierung der Halle der Erich Kästner-Schule würde wirtschaftlich dem Vorhaben entgegenstehen.

2. seit wann der mangelhafte Zustand des Sporthallendachs der Joseph-von-Eichendorff-Schule bekannt war? Falls der mangelhafte Zustand bereits vor der Sanierung des Bodens bekannt war, wieso zunächst finanzielle Mittel für die Bodensanierung bereitgestellt wurden und nicht das Dach repariert wurde.

Das Dach der Halle war nicht das Problem. Siehe Antwort zu 1.

3. in welchem zeitlichen Abstand alle Wiesbadener Schulen und Schulsporthallen begutachtet werden? In welchem zeitlichen Rahmen und in welcher Reihenfolge die erkannten Mängel abgestellt bzw. beseitigt werden? Seit wann die baulichen Mängel dem zuständigen Dezernat bekannt waren?

Personal und Budget für die Sonderbaukontrollen wurde durch die Gremien aktuell in 2021 bewilligt und ab voraussichtlich 2022 werden die Sonderbaukontrollen an den Schulen starten. Damit werden weitere Mängel offensichtlich werden und dokumentiert. Die eigentliche Umsetzung / Beseitigung der Mängel wird anschließend zu stemmen sein.

Darüber hinaus finden regelmäßige Wartungen und Sachverständigenprüfungen (TÜV, Lüftungssachverständige, Trinkwasserkontrollen usw.) statt. Aus diesem Grund werden Mängel festgestellt, die entweder unmittelbar beseitigt werden können oder im schlimmsten Fall zu einer Sperrung führen. Somit sind dem Schulamt und Hochbauamt Mängel bekannt und werden im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets und Dringlichkeit abgearbeitet.

4. welche zusätzlichen Räumlichkeiten den Schulen und Vereinen zeitnah zur Verfügung gestellt werden und wie die Kosten aus dem laufenden Dezernatsbudget gedeckt werden können.

Wie unter Punkt 1. dargestellt, kann die Turnhalle der Joseph-von-Eichendorff-Schule nach Abschluss der Arbeiten sowohl von der Schule als auch von den Vereinen wieder uneingeschränkt genutzt werden. An der Turnhalle der Erich Kästner-Schule stellte der Efeubewuchs kein sicherheitsrelevantes Risiko dar, so dass die Halle nur während der Beseitigung des Bewuchses nicht genutzt werden konnte.

Während der Schulzeit werden alle zur Verfügung stehenden städtischen Turn- und Sporthallen im Rahmen des Schulsports von Schulen genutzt. Es gibt keine Flächen, die mit einem ausreichenden Zeitrahmen als Ausweichflächen grundsätzlich zur Verfügung stehen. Auch sind die Anforderungen der einzelnen Schulen an mögliche Ausweichflächen sehr unterschiedlich. Ein wichtiges Kriterium für die Ausweichfläche ist z.B. die Erreichbarkeit, wobei gerade Grundschulen ihren Fokus auf eine fußläufige Erreichbarkeit legen. Die Komplexität der Anforderungen der Schulen und der vorhandenen Möglichkeiten haben immer umfangreiche Abfragen und Verhandlungen zur Folge, die ein schnelles Handeln verhindern.

Als Ausweichfläche wurde für die Joseph-von-Eichendorff-Schule eine Doppelstunde pro Woche in der Turnhalle der Alfred-Delp-Schule gefunden. Das Schulamt organisierte den Transport der Schülerinnen und Schüler mit Hilfe von ESWE Verkehr. Ansonsten führte die Schule den Sportunterricht im Freien auf dem Außengelände durch.

Für die Kosten, in diesem Fall für den Transport, steht kein eigenes Budget zur Verfügung. Ein solches Budget ist auch nicht kalkulierbar. Während an der Joseph-von-Eichendorff nur der Transport der Schülerinnen und Schüler finanziert werden muss, könnten an anderen Schulen auch Mieten (z.B. vereinseigene Hallen) und Nutzungskosten (wie z.B. Kletterhallen oder Fitnessstudios) anfallen. Die Kosten werden bei Bedarf aus dem gesamten Budget des Schulamtes finanziert.

Die Sicherung des Vereinssports liegt in der Verantwortung des Sportamtes.

Da viele Turnhallenflächen in den nächsten Jahren zusätzlich gebaut werden, wird sich die Lage entspannen und Ausweichflächen können einfacher zur Verfügung gestellt werden (neue Turnhalle Fritz-Gansberg-Schule zusätzlich 2 Felder, neue Turnhalle Adalbert-Stifter-Schule zusätzliche 1 Feld, neue Turnhalle Grundschule Wettiner-Straße zusätzlich 1 Feld, neue Turnhalle Grundschule Bierstadt zusätzlich 1 Feld, neue Turnhalle Kohlheckschule zusätzlich 1 Feld, neue Turnhalle Ludwig-Beck-Schule zusätzlich 1 Feld, neue Turnhalle Elisabeth-Selbert-Schule zusätzlich 2 Felder, neue IGS Bierstadt Nord zusätzliche 2 Felder)

5. wann mit dem Neubau beider Hallen gerechnet werden bzw. deren zukünftige Nutzung sichergestellt werden kann und wie der Magistrat zukünftig ausschließen möchte, dass solche baulichen Mängel in anderen Wiesbadener Schulen und Schulsporthallen zu Schließungen und Sperrungen führen.

Der Neubau der Turnhalle für die Erich Kästner-Schule und Hafenschule ist in der Planung. Hier werden vermutlich noch 4 Jahre verstreichen, bis die neue Halle steht (allgemeine Zeitstrecke für Neubauprojekte inkl Planung, Gremienlauf, Bauantrag, Bauzeit).

Die Planung der Generalsanierung der Joseph-von-Eichendorff-Schule kann - sofern Budget im kommenden Doppelhaushalt bereitgestellt wird - gestartet werden.

Sperrungen können nie ausgeschlossen werden.

In der Vergangenheit war die Turnhalle der IGS-Kastellstraße aufgrund eines Wasserschadens gesperrt.

Weiterhin wird die Turnhalle der Goetheschule saniert. Damit kann die TH nicht genutzt werden.

Die Turnhalle der Ludwig-Beck-Schule über die Herbstferien gesperrt, da lockere Fliesen vom TÜV festgestellt wurden, die abgeklopft werden mussten (Unfallgefahr).

Die Erneuerung der Fläche war im Anschluss notwendig.

Die TH der Mittelstufenschule Dichterviertel ist wegen Sanierungsarbeiten noch bis Februar 2022 gesperrt.

Die Turnhalle der IGS-Rheingauviertel ist dauerhaft bis zum Abriss gesperrt. Die Gremien haben der Neubauplanung im Mai zugestimmt.

Hohe Schneebelastungen können zu Sperrungen führen.

Mit freundlichen Grüßen



Axel Imholz